

WURZELTRAPP

Auf ein neues Jahr...



und herzlich willkommen auf der „Naturseite“ der RAPPEL-POST. Ich hoffe, du hast den Schnee genutzt, um in deiner Umgebung nach Tierspuren zu forschen. Denn im Schnee ist es besonders leicht, den Spuren von Fuchs, Eichhörnchen, Reh oder Katze zu folgen. Und das ist schon das erste Geheimnis des Spurenlesens: WER hat hier seine Spur hinterlassen? Hier kannst du nachlesen, wie du dieses Geheimnis löst. Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen wünscht dir der Wurzeltrapp.



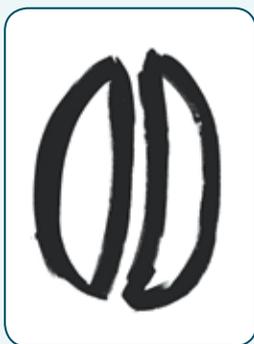
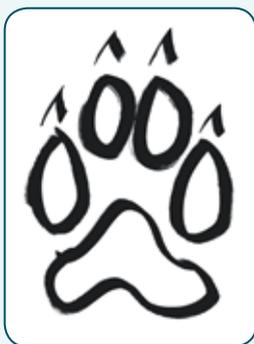
Das erste Geheimnis

AUSRÜSTUNG IMMER GRIFFBEREIT

Messband, Notizblock und Bleistift nimmst du am besten immer mit, wenn du raus gehst. Zum Nachschlagen legst du dein Bestimmungsbuch für Säugetiere und das für Spuren immer auf deinen Tisch. Buchtipps zum Thema findest du unter www.erdwissen.de/tipps-tricks

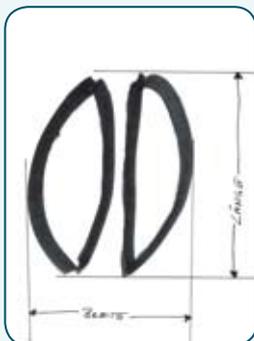
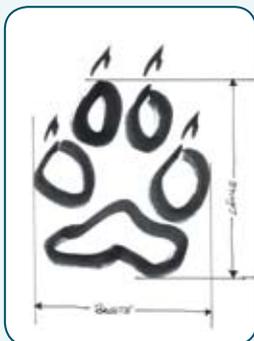
TRITTSIEGEL - „FUSSSPUREN“ IM BODEN

Wenn ein Tier über die Erde läuft, hinterlässt es Trittsiegel. Am leichtesten findest du sie im Schnee oder in feuchtem Boden. Es gibt Tiere, die auf Pfoten gehen und welche, die auf Schalen (Hufen) gehen. Klar hinterlassen auch Vögel und Spinnen Spuren beim Laufen! Wir fangen aber mal mit den Säugetieren an...



MESSEN EINES TRITTSIEGELS

Um ein gefundenes Trittsiegel im Bestimmungsbuch zu finden, brauchst du die Form, Länge und Breite. Zeichne in dein Notizbuch das Trittsiegel, notiere Datum und Fundort und schreibe die Maße dazu wie im Beispiel.



An der längsten Stelle eines Trittsiegels misst du die Länge. Bei Pfoten ohne Krallen messen. An der breitesten Stelle nimmst du das Maß der Breite ab.

Nun kannst du mit deine Aufzeichnungen zu Hause überprüfen: WER ist dort lang gelaufen? Übe das und du wirst schnell besser werden.

TRITTSIEGEL - WORAUF ACHTEN

Wenn du durch Wald und Wiesen streifst, findest du viele verschiedene Trittsiegel. Hier mei-

ne Tipps, damit du schnell Erfolg hast.

Als erstes schaust du, ob das Tier Schalen oder Pfoten hat. Schalen haben z.B. Rehe, Ziegen, Schafe, Rotwild und auch Wildschweine. An der Form und Größe kannst du sie unterscheiden. Afterklauen im Trittsiegel sind ein sicheres Zeichen für Wildschweine.



Hast du das Trittsiegel einer „Pfote“ vor dir, prüfst du als erstes, ob Krallen sichtbar sind und dann zählst du die Zehen. Mit diesen Infos wirst du in deinem Bestimmungsbuch noch schneller finden, WER dort gelaufen ist.

Dieses Trittsiegel ist von einer Pfote, hat eine runde Form, hat vier Zehen und keine Krallen. WER war es? Klar, eine Katze.

VORNE ODER HINTEN

Woran kannst du erkennen, ob es sich um einen Abdruck des Vorder- oder Hinterlaufs handelt? Bei den meisten Säugetieren sind die vorderen Pfoten/Schalen größer als die hinteren! Überprüfe das bei deinem Hund oder deiner Katze. Warum ist das so? Und warum bei Eichhörnchen und Hase nicht? Die Nagetiere haben vorne und hinten unterschiedlich viele Zehen! Geh raus und finde so eine Spur!

SO WIRST DU ZUM SPURENLESER

Spurenlesen lernst du am besten durch Spurenlesen. Besuche die Tiere im Wildpark und schau dir an, wie sie laufen und was sie für Spuren hinterlassen.

Deine Aufgabe bis zum nächsten Mal: Schau dir die Tierfamilien und ihre Gemeinsamkeiten

in deinem Buch an. Finde Trittsiegel von Hund, Katze, Maus, Reh, Eichhörnchen, Fuchs, Wildschwein, Dachs und Marder.

DAS ERWARTET DICH DAS NÄCHSTE MAL

Das **zweite Geheimnis** werde ich mit dir teilen! WAS hat das Tier dort gemacht?

Beobachtungstipps

FEBRUAR

Achte auf die ersten Schneeglöckchen. Sie sagen dir, dass der Winter bald vorbei ist.

Hörst du die Spechte im Wald klopfen? Sie bauen sich neue Wohnungen. Versuch doch mal, einen Specht zu sehen – aber sei leise, denn sie sind scheu.

Hast du schon einen Zitronenfalter gesehen? Sie haben ihre Winterruhe beendet und fliegen wieder. Ebenfalls aufgewacht sind Dachs, Waschbär und Eichhörnchen! Auf geht's – SPURENLESEN!

MÄRZ

Über den Feldern „stehen“ jetzt Vögel in der Luft und dabei kannst du sie singen hören. Lass dir das nicht entgehen!

Die Amsel ist dein bester Lehrer für Vogelsprache und jetzt singt sie am lautesten. Kannst du unterscheiden, wann sie sich wohl fühlt und singt und wann sie Angst hat und Alarmrufe von sich gibt? Wenn sie Bodenalarm gibt kannst du dort SPURENLESEN!

VERANSTALTUNGEN - KURSE

Es gibt wieder einige Naturkurse vom Erdwissen e.V. und dem Wurzeltrapp. Da ist bestimmt auch was für dich dabei! Infos findest du im Web unter » www.erdwissen.de Klick einfach auf Ankündigungen.

Rappel-Post Gewinnspiel

Der Kosmos Verlag hat mir für die Spurenlese-Serie tolle Buchpreise zur Verfügung gestellt hat. Je ein Exemplar dieser Spuren-Bestimmungsbücher gibt es zu gewinnen!



Schreib mir, welche Spuren du da draußen gefunden hast! Viel Spaß und Erfolg beim Spurenlesen und dem Gewinnspiel.

Schick deine Lösung bis zum 30. März an: wurzeltrapp@rappelpost.de